

SEPARATIVE OBERSTUFE



SEPARATIVE OBERSTUFE

Hörbehinderte Schüler/-innen besuchen den Unterricht in jahrgangsübergreifenden Kleingruppen mit optimalen Kommunikationsbedingungen. Gebärdensprachlehrpersonen sichern die Verständigung und Vermittlung der Inhalte. Die Jugendlichen erhalten Einzelförderung und Logopädie und arbeiten in Projekten. Sie sind im Schulhaus gut vernetzt, sei es im begleitenden Lernen, im Mittagshort, im Schülerrat, am Sport- oder Wintertag oder beim Pausenkiosk.

METHODISCHE GRUNDSÄTZE UND SCHWERPUNKTE

In kleinen Klassen wird den Schüler/-innen individualisierter Unterricht geboten, der auf individueller Förderplanung basiert. Wir orientieren uns am Lehrplan 21. Die Lerninhalte werden den jeweiligen Möglichkeiten der Schüler/-innen angepasst. Visualisierte Lautsprache, Gebärdensprache und technische Hilfsmittel werden gezielt eingesetzt.

BERUFSVORBEREITUNG

Ab der ersten Sekundarklasse besuchen die Jugendlichen regelmässig den Berufskundeunterricht. Betriebsbesichtigungen, Schnupperlehren und eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern, der IV-Berufsberatung und weiteren Institutionen sind wichtige Elemente in der Berufsfindung der Jugendlichen. In unserem Berufseinstiegsprogramm werden sie sich ihrer Fähigkeiten, Kompetenzen und Interessen bewusst.

KLEINGRUPPEN



TEAMTEACHING



EINZELFÖRDERUNG

